

Checkliste KONFIRMATION!

1. Nicht vergessen: Blümchenschmuck / Mädchen Gesangbuch**
2. Nicht vergessen: Briefumschlag mit Spende (wird vor dem Gottesdienst im Ev. Haus eingesammelt.)
Spendenzweck (ohne Namen) steht auf dem Umschlag!
3. Treffen zum Gruppenfoto um 9.30 Uhr in der St.-Petri-Kirche.
4. Konfirmation = „Bestätigung“ = „Ja, mit Gottes Hilfe!“
5. Gottesdienst: Einsegnung: Gruppen treten vor den Altar:
 - Aufstellen mit Gesicht zur Gemeinde, Konfirmationsspruch,
 - Umdrehen zum Altar und Niederknien mit Segnung, Aufstehen und Empfang der Urkunden
 - Gemeinsames „Amen“ zum Abschluss
6. Abendmahl: Halbkreis, „Christi Leib für Dich gegeben!“ – „Christi Blut für Dich vergossen!“
7. Gruppenfoto: 9.30 Uhr und Einzelfotos**: 9.15 Uhr
8. **Absprache**: Organisation „Gemeinsame Dankanzeige NWZ“
9. Dauer des Gottesdienstes: ca. 90 Minuten

Termine **nach der Konfirmation** nicht vergessen:

1. KonFetti-Tage: Mittwoch, 22. Mai bis Sonnabend, 25. Mai
(Extra Infoblatt)

** Nichtzutreffendes streichen!

Vorschlag für eine Ansprache vor dem Mittagessen

Liebe (Anrede der Eltern*), liebe (Anrede der Paten*), liebe Gäste!
(Begrüßung „seltener“ Gäste/ von weither angereister Gäste usw.*)

Ich freue mich, dass Ihr meiner Einladung gefolgt seid und heute mit mir meine Konfirmation feiert. Das ehrt mich und macht mich stolz!

* Ich freue mich, dass Ihr* (einige von Euch*) heute morgen unseren Festgottesdienst in der St. Petri-Kirche mitgefeiert habt.

* Ich freue mich sehr und bin dankbar für alle großen und kleinen Geschenke, die Ihr mir zum heutigen Festtag gemacht habt.

* Ich danke meinen Eltern* (Anrede der Mutter* / Vater*), dass Ihr/Du* mir mein Leben geschenkt habt, für Eure/Deine* Liebe, und dass Ihr/Du* mich in schwierigen Zeiten begleitet habt. Ich werde Euch/Dich* auch noch einige Zeit brauchen!

* Konfirmation heißt nicht nur, dass ich ein mündiger Christ geworden bin. Konfirmation ist auch der Beginn, endgültig aus den Kinderschuhen (in die mich manche immer noch gern stecken wollen) herauszuwachsen!

* Ich danke allen, die an der Vorbereitung meines Festes mitgeplant und beteiligt waren:

* Ich danke allen guten Geistern in der Küche, die uns heute so gut versorgen werden.

Ich wünsche uns allen einen wunderbaren Festtag, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

* Bevor wir nun festlich speisen, möchte ich gern ein Dankgebet sprechen:

„Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, o Gott, von Dir.
Wir danken Dir dafür! Amen“

Und nun wünsche ich allen einen gesegneten (*guten) Appetit!

* Nichtzutreffendes streichen!